Die Rohstoffgewinnung in der Textilindustrie:

Raum für mehr Nachhaltigkeit

Rolf Heimann, CEO hessnatur Stifung

4/11/2019

hessnatur
stiftung
Institute for applied sustainability.

hessnatur Stiftung

Portfolio

Beratung angewandter Nachhaltigkeit	Entwicklung nachhaltiger Wertschöpfungs-ketten	Capacity Building	Kooperation mit Bildung und Wissenschaft	Creating Awareness
Konzept – Strategie – Struktur	Analyse & Begleitung der Umsetzung	Trainings & Workshops	Vorträge, Projekte & Mentoring	Events & Konferenzen

hessnatur Stiftung

Expertisen

Nachhaltigkeitsmanagement und -strategie

Fasern und Materialinnovationen

Textilökologie und Chemikalienmanagement

Sozialstandards und Monitoringsysteme

Textilstandards und Initiativen

Circularity

Referenzen
Auszug

Nachhaltigkeitsberatung für Textil- und Modeunternehmen aus B2C und B2B

- Sehr breites Spektrum: High Fashion/Luxussegment, Herrenausstatter, gehobene Damenmode, Führende Textileinzelhandelskette, Marktführer für nachhaltige Mode bis hin zu Berufsbekleidung sowie Hotel- und Gastronomie-Textilien

Bsp.

Peter Hahn, hessnatur, ADLER ALLES PASST, NKD, GREIFF SINCE 1802, Dibella longlife textiles

Schulungen, Workshops, Gutachten und Events für Initiativen, Verbände & staatl. Organisationen

Bsp.

MAXTEX network for sustainable textiles, giz Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, DTB, Bündnis für nachhaltige Textilien, SCHWEDISCHE BOTSCHAFT

ESG-Assessments

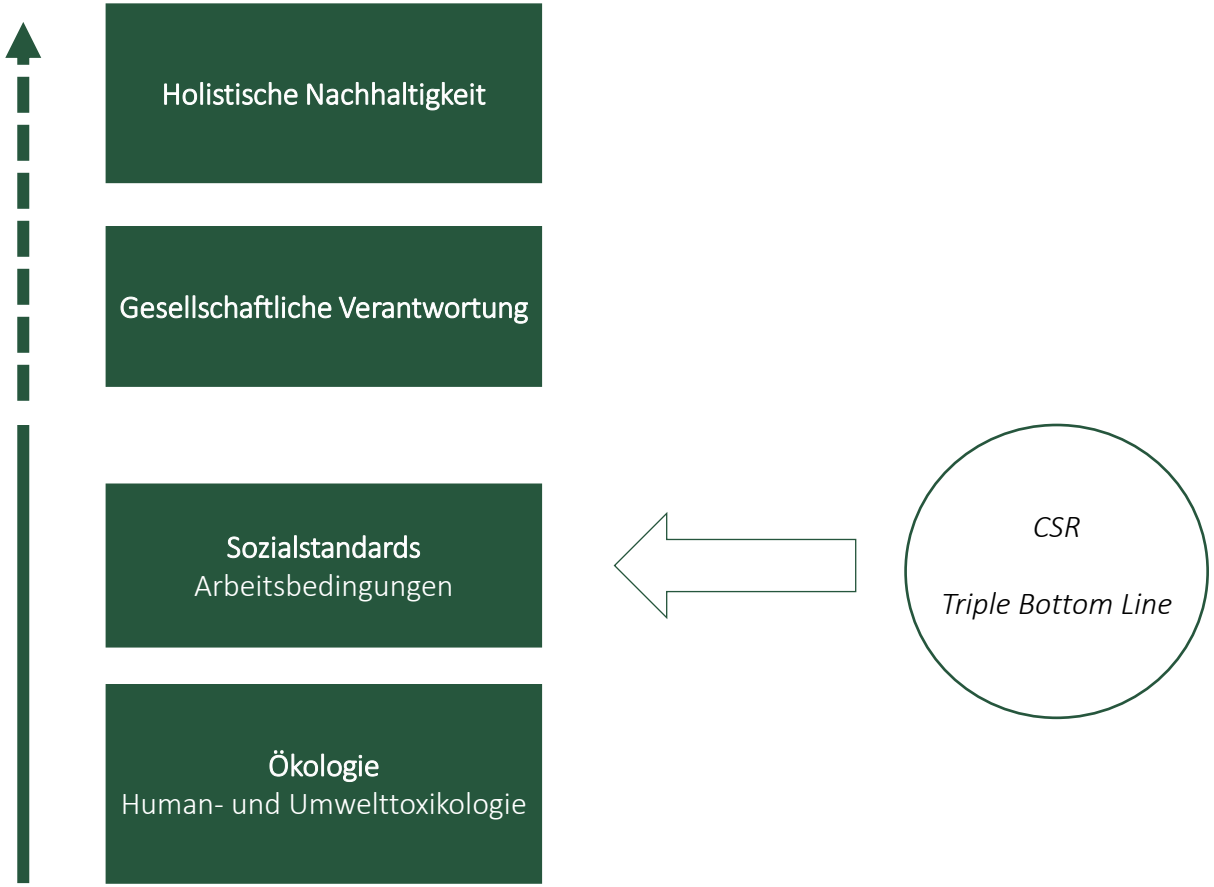
- Entwicklung und Durchführung von ESG-Assessments für Schweizer Private-Equity-Fond

capvis

Paradigmenwechsel

„Ohne Transparenz und Kenntnisse entlang der vollständigen Wertschöpfungskette wird sich zukünftig das textile Business nicht mehr betreiben lassen!“

Von der Ökologie zur Nachhaltigkeit



hessnatur stiftung
Institute for applied sustainability.

Das Holistische Prinzip

→ Tool zur Erstellung einer individuellen, ganzheitlichen Definition von Nachhaltigkeit

Product				Brand		Consumer
Nachhaltige Produkt-entwicklung	Nachhaltige Produktion	Arbeits-bedingungen	Faire Handels-beziehungen	Unternehmens-kultur	Geschäfts-modell	Nachhaltiger Konsum

Source: hessnatur Stiftung (2018).

Paradigmenwechsel

- Steigende Anforderungen des Marktes/ der Stakeholder.
  - Initiativen & Standards (z. B. Textilbündnis, Grüner Knopf)
    (z. B. Konformitätserklärungen ZDHC und jeweils GOTS/Bluesign/STeP)
  - NGOs (z. B. Detox Kampagne von Greenpeace)
    (z. B. Dirty Fashion Report der Changing Markets Foundation)
  - Verbände (z. B. MaxTex)
  - Gesetzgebung / Regulierung (z. B. REACh und die EU-Richtlinie zur CSR-Kommunikation)
  - Sonstige Akteure z. B. Gewerkschaften/ Konsumenten
- Zunehmende Bedeutung von Risikoaspekten.
- Zunehmende Bedeutung von Alleinstellung / Markenabgrenzung.

hessnatur stiftung
Institute for applied sustainability.

Nachhaltigkeit als Wertetreiber

Ausartikulation der Marke

Alleinstellung, Glaubwürdigkeit, Markenidentifikation, Storytelling)

Risikominimierung

Kosteneinsparungen durch ökologische Optimierung

Mitarbeiter-identifikation

(Generation Y)

Stakeholder Dialog

(NGOs, Textilbündnis etc.)

Strategische Messpunkte / Indikatoren

hessnatur stiftung
Institute for applied sustainability.

Unser Approach

Etablierung nachhaltiger Beschaffungsstrukturen und -prozesse

IV. Struktur: Implementierung Managementsysteme / Capacity Building

III. Strategie: Zeit / Budget / Human Resources
→ KPIs

II. Konzept:
Unternehmensindividuelle Anforderungen

I. IST- Analyse
Baseline

Steuerung / Reporting

Kommunikation (extern/intern)

hessnatur stiftung
Institute for applied sustainability.

Module exemplarisch

Schaffung nachhaltiger Beschaffungsstrukturen und -prozesse

hessnatur stiftung
Institute for applied sustainability.

Exemplarisch: Ökologische Materialoptimierung

„Material- und Labelpolicy“

Inhalt der Policy

- Regelungen und Präferenzen zum Einsatz und Sourcing nachhaltigerer Materialien & Umgang mit Zertifizierungen und Standards

Anwendungsbereiche der Policy

- Internes Dokument mit zwei Anwendungsbereichen:
  - Als Grundlage für Einkaufsentscheidungen *(ggfs. sogar Aufnahme in Zielvorgaben von Einkäufern, etc.)*
  - Als Grundlage für die Übernahme getroffener Entscheidungen und festgelegter Regelungen in die Einkaufsvertragsbedingungen (Richtlinie)

Intention der Policy, z. B.

- Einsatz von nachhaltige(re)n Materialien
- Erhöhung der humantoxikologischen Sicherheit
- Reduzierung der Umweltbelastung
- Erhöhung der Transparenz entlang der Lieferkette

Aufbau der Policy

Anforderungen	Präferenzen	ToDos

Nachhaltigkeitsdiskussion

Herausforderungen: Baumwolle

- GMO-Saatgut
- Langjähriger Anbau in Monokultur ohne Fruchtwechsel
- Arbeitsbedingungen
- Recyclingfähigkeit
- Pestizide
- Landnutzung
- Fairtrade
- Biologische Abbaubarkeit
- Erntemethode
- Wasserverbrauch

Rohstoffanbau u. -gewinnung, Human- und Umwelttoxikologie

hessnatur stiftung
Institute for applied sustainability.

Nachhaltigkeitsdiskussion

Herausforderungen: Baumwolle

GMO-Saatgut

- Seit 90ern zur Steigerung der Schädlingsresistenz und Ernteerträge
- Teurer als herkömmliches Saatgut und 3mal höherer Wasserbedarf
- Saatgut lässt sich nicht nachzüchten/ Hybride → Existenzfalle
- Bewusster Einsatz GMO-Saatgut vs. GMO-kontaminierte Böden

Pestizide

- Pro Saison ca. 20 Mal Besprühung mit Ackergiften aller Art (Human- und umwelttoxikologische Relevanz)
- GMO-frei vs. GMO vs. Bio
- Pestizide im Endprodukt ausgewaschen

Erntemethode

- Maschinelle Pflückung vs. handgepflückte Baumwolle
- Bei maschineller Pflückung chemische Entlaubungsmittel → Human- und umwelttoxikologische Relevanz

hessnatur stiftung
Institute for applied sustainability.

Nachhaltigkeitsdiskussion

Herausforderungen: Baumwolle

Langjähriger Anbau in Monokultur ohne Fruchtwechsel

- Fehlendes Ökosystem –> Ausbreitung von Schädlingen – höherer Einsatz von Pestiziden – weniger Ernteerträge – mehr Ausgaben für Dünger /// Boden ausgelaugt/ burnout

Landnutzung

- Konkurrenz zum Anbau von Nahrungsmitteln
- Unbrauchbarkeit aufgrund langjährigem Anbau bzw. Auslaugen der Böden

Wasserverbrauch

- Abhängig von u. a. Anbauzeitraum, Klima, Bewässerungsmethode
- Oberflächenbewässerung vs. Tröpfchenbewässerung vs. Regenwasserbewässerung (Aufzuchtphase)

hessnatur stiftung
Institute for applied sustainability.

Nachhaltigkeitsdiskussion

Herausforderungen: Baumwolle

Langjähriger Anbau in Monokultur ohne Fruchtwechsel

- Fehlendes Ökosystem – Ausbreitung von Schädlingen – höherer Einsatz von Pestiziden – weniger Ernteerträge – mehr Ausgaben für Dünger

Landnutzung

- Konkurrenz zum Anbau von Nahrungsmitteln
- Unbrauchbarkeit aufgrund langjährige Anbau bzw. Auslaugen der Böden

Wasserverbrauch

- Abhängig von u. a. Anbauzeitraum, Klima, Bewässerungsmethode
- Oberflächenbewässerung vs. Tröpfchenbewässerung vs. Regenwasserbewässerung (Aufzuchtphase)

hessnatur stiftung
Institute for applied sustainability.

Nachhaltigkeitsdiskussion

Herausforderungen: Baumwolle

Arbeitsbedingungen

- Kinderarbeit, Zwangsarbeit

Fairtrade

- Ausgangspunkt: staatliche Subventionen in Industrieländern
- Faire Entlohnung der Bauern und Textilarbeiter & Verzicht auf Pestizide

hessnatur stiftung
Institute for applied sustainability.

Nachhaltigkeitsdiskussion

Herausforderungen: Baumwolle

Recyclingfähigkeit

- Mechanisches Recycling vs. innovative Verfahren (z. B. basierend auf Nassspinnverfahren)
- Aufgrund Qualitätsverlust Mischungen, z. B. 20 recycelt/ 80

Biologische Abbaubarkeit

- Faser vs. Endprodukt (Bio)
- Sortenreinheit
- Chemikalieneinsatz vom Pestizideinsatz zu den weiteren Produktionsschritten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

hessnatur
stiftung
Institute for applied sustainability.

hessnatur stiftung
Institute for applied sustainability.

Kontakt

Rolf Heimann

Vorstand/ CEO

Telefon: +49 (0)30 69 56 50 79

Mobil: +49 (0)174 9126360

E-Mail: rolf.heimann@hessnatur-stiftung.org

hessnatur Stiftung *Institute for applied sustainability.*

Görlitzer Straße 51

10997 Berlin

Konzepte und Wordings sind Eigentum der hessnatur Stiftung.